

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

26. März 2020

69. Jahrgang / Nummer 13

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566.

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



Schenkenzell
im Kinzigtal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger:
Herzlichen Dank für Ihre Mitverantwortung und Ihre Solidarität in der Coronavirus-Krise!

(ausführlichere Dankesgrüße finden Sie im jeweiligen Amtlichen Teil Ihrer Gemeinde)





Stadt Schiltach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf unser aller Leben. Das soziale Miteinander ist annähernd zum Stillstand gekommen.

In diesen schweren Zeiten mit den damit verbundenen Hiobsbotschaften ist es mir ein aufrichtiges Anliegen, auch wieder einmal eine positive Nachricht zu vermelden: Die Einwohner unserer Stadt und des Ortsteils Lehengericht halten sich nach unserer Beobachtung vorbildlich an die behördlichen Auflagen, insbesondere das seit Montag geltende Kontaktverbot wird ganz offensichtlich akzeptiert und befolgt. Darauf können wir alle stolz sein. Wir schützen dadurch unsere älteren und die vorbelasteten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Diese breite Akzeptanz ist keineswegs selbstverständlich, wie Beispiele in anderen Regionen zeigen.

Ich möchte mich für dieses großartige Zeichen der Solidarität ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken!

Lassen Sie uns in dieser historischen Bewährungsprobe weiterhin besonnen bleiben. Möglicherweise können wir durch den Einsatz von Schutzmasken, Tüchern oder Schals noch mehr dazu beitragen, die Verbreitung des Corona-Virus auszubremsen.

Unsere beiden Rathäuser bleiben übrigens nach wie vor für den Publikumsverkehr geschlossen. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jedoch für Sie im Dienst und stehen Ihnen telefonisch oder per E-Mail gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung. Ganz dringende Angelegenheiten, die einen Besuch des Rathauses erforderlich machen, stimmen Sie bitte telefonisch mit dem jeweiligen Sachbearbeiter ab. Wir versuchen dies dann möglich zu machen, wenn ein Aufschub nicht zu vertreten ist.

Nochmals ganz herzlichen Dank für Ihre Mitverantwortung in dieser ganz besonderen Zeit und lassen Sie uns auch weiterhin so gut zusammenhalten.

Mit freundlichen Grüßen - und bleiben Sie gesund!

Ihr

Thomas Haas
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Samstag, 04. April 2020, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 20. April 2020 und bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 04. Mai 2020.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 27. März 2020 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 27. März 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird

am Samstag, 18. April 2020 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Offene Seniorenarbeit Arbeitskreis Offene Seniorenarbeit

Aufgrund der aktuellen Situation müssen die geplanten Halbtagesfahrten im April und Mai leider ausfallen.

Wir bitten um Verständnis!

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Derzeit sind wir nur telefonisch erreichbar

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 09 – 12 Uhr

Derzeit kein Reservix-Vorverkauf

Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Veranstaltungen in bis auf weiteres abgesagt.

Die Veranstalter folgen damit der rechtsverbindlichen Verordnung des Landes zur Eindämmung der Pandemie.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Derzeit Winterpause. Die Saisonöffnung der städtischen Museen wird analog zur Verordnung der Landesregierung verschoben. Wir informieren Sie an dieser Stelle, wenn der Termin feststeht.

Apothekemuseum

Derzeit Winterpause. Die Saisonöffnung wird analog zur Verordnung der Landesregierung verschoben. Wir informieren Sie an dieser Stelle, wenn der Termin feststeht. Sonderöffnungen für Gruppen sind derzeit nicht möglich

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Geschlossen, analog zur Verordnung der Landesregierung. Wir informieren Sie an dieser Stelle, wenn ein Termin für die Wiederöffnung feststeht.



Währenddessen begannen die Vorschüler ein Projekt Rund um das Thema „Feuer & Flamme“ und sind einigen Fragen dazu auf den Grund gegangen. „Was löscht Feuer? Was braucht Feuer zum Brennen?“- All diesen und noch weiteren Fragen wurde durch Ausprobieren und Experimentieren nachgegangen.

In der kalten Jahreszeit haben wir den Holzofen im Backhäusle nicht nur zum Aufwärmen genutzt, sondern auch um leckere Mini-Pizzen zu backen. Beim Rühren, Kneten und Belegen waren die Kinder fleißig mit dabei. Als die Pizzen aus dem Ofen kamen, roch das ganze Backhäusle wunderbar nach frischer Holzofen- Pizza. Nach tatkräftiger Arbeit schmeckten die Pizzen umso besser.



Fundsachen

Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln an Karabinerhaken
Fundort: Lindenweg (Gehweg)

Geldbetrag:
Fundort: Jahnstraße

Beutel mit Sportsachen
Fundort: Bahnhof-Mitte

Vereinsmitteilungen



Bauernhofkindergarten

Im Februar hat es bei uns im Bauernhofkindergarten das erste Mal so richtig geschneit. Der Schnee wurde vielfältig genutzt. Es wurden rießige Schneekugeln gerollt, unzählige Schneemänner gebaut und auch ein Drache aus Schnee wurde mit großem Eifer und Freude von den Kindern geformt. Nicht fehlen, durfte das heißgeliebte Poporutschfahren, sowie die lustigen Schneeballschlachten auf der schneebedeckten Wiese.



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Der Stammtisch der Kameraden der Alterswehr wird bis auf Weiteres ausgesetzt. Alle geplanten Termine sind ebenfalls abgesagt.



Zum Schutz unserer Kundinnen und Kunden und zum Schutz unserer vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben wir uns entschlossen, die Öffnungszeiten für unseren Weltladen ab 23. März 2020 zu reduzieren.

Wir haben, bis auf weiteres für Sie geöffnet am Donnerstagvormittag von 8 – 12.30 Uhr und am Freitagnachmittag von 14.30 – 18 Uhr

Wir bitten darum beim Einkauf, die Hygiene-Empfehlungen einzuhalten.

Im Laden gilt: Einen Mindestabstand von 2 Metern. Nicht mehr als 2 Kundinnen/Kunden im Laden. Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin verbunden bleiben

Das Weltladen-Team



SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

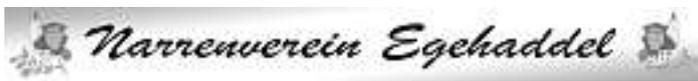
VdK-Webinare zum Sozialrecht

Im Bereich des Lernens und der Weiterbildung werden digitale Medien immer wichtiger. In Zeiten der Corona-Krise haben Webinare eine ganz besondere Bedeutung. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bietet schon seit geraumer Zeit Online-Seminare zum Sozialrecht an. Diese für alle Interessierten kostenlosen Webinare gibt es auch in den kommenden Wochen und Monaten. Dafür steht der Jurist und VdK-Sozialrechtsreferent Ronny Hübsch zur Verfügung. Bereits am 7. April 2020 erfolgt ein Onlineseminar zum Thema „Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen“. Weiter geht es am 12. Mai 2020 mit „Unfallversicherung I – Wegeunfall“. Das Webinar „Unfallversicherung II – Arbeitsunfall“ erfolgt am 16. Juni, gefolgt von „Unfallversicherung III – Berufskrankheit“ am 7. Juli. Alle Webinare finden jeweils von 11 bis 12 Uhr statt. Interessierte können sich kostenlos unter www.sbvdiirekt.net/webinare anmelden. Benötigt werden nur ein internetfähiger PC oder ein Laptop.

Achtung Enkeltrick-Variante: Kriminelle und Abzocker nutzen Corona-Krise

Vom sogenannten Enkeltrick, eine hoch kriminelle Betrugsmasche, die schon viele ältere Menschen geschädigt hat, gibt es eine neue Variante:

Betrüger nutzen die aktuelle Corona-Krise und versuchen als vermeintliche Angehörige alten Menschen für angebliche Behandlungskosten viel Geld aus der Tasche zu ziehen, warnte kürzlich das Landeskriminalamt (LKA). Laut LKA würden sich Anrufer am Telefon als Coronainfizierte Verwandte ausgeben, die sofort Geld für angebliche Behandlungskosten bräuchten. Dann werde vorgeschlagen, dass ein angeblicher Freund das Geld oder auch Wertgegenstände abholen komme. Das LKA rät daher, niemals Fremden Eigentum auszuhändigen. Die Betroffenen sollten darauf bestehen, dass die Anrufer selbst ihren Namen sagen – anstatt sich verleiten zu lassen, den Namen von Enkeln, Neffen oder Nichten zu erraten. Hilfreich sei auch, nach Begebenheiten zu fragen, die nur echte Angehörige und Verwandte wissen können. Zudem empfiehlt das LKA, nie seine Verwandtschafts- und Vermögensverhältnisse preiszugeben. Und, sofern ein Betrug vermutet wird, sollten sich die Betroffenen unter 110 an die Polizei wenden. Des Weiteren warnt das LKA vor sogenannten Fake-Shops im Internet, die vorgeben rare Schutzmasken oder Desinfektionsmittel zu vertreiben. Es werde Ware zu horrenden Preisen angeboten und häufig – auch nach Erhalt des Geldes – nicht geliefert.



Liebe Mitglieder und Freunde schweren Herzens müssen wir euch mitteilen das auf Grund der aktuellen Situation mit dem Corona Virus die von uns geplante Aktiven Versammlung am 04.04.2020 abgesagt wird.

Wir werden die Versammlung nachholen.

Wir bitten Euch um Verständnis in dieser für uns alle nicht einfachen Zeit!

Schaut auf Euren Nachbar oder wer jetzt aktuell Hilfe braucht.

Lasst uns zusammen stehen und helfen. Dann werden wir diese Krise überstehen!

Bleibt gesund dann wird die Zeit danach weiter gehen!

Viele Grüsse vom Komitee der Egehaddel Schiltach



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Der Obst- und Gartenbauverein Schiltach hat ihre für den 18. April geplante Hauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben.



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

Wir bleiben zu Hause

Alle Skiclubtermine werden ausgesetzt. Sobald wieder Veranstaltungen durchgeführt werden, wird über die Homepage und die Presse informiert. Wir wünschen alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit.

VdK-Arbeit in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat Deutschland fest im Griff. Trotzdem versucht der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sein Dienstleistungsangebot so lange wie möglich für Mitglieder und Ratsuchende zu gewährleisten. Um weder VdK-Mitglieder, davon viele aus Risikogruppen, noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gefährden, bleiben alle VdK-Geschäftsstellen ab sofort geschlossen. Beratungen und Besprechungen erfolgen ausschließlich telefonisch. Sozialrechtsschutzbegehrende Personen können alle notwendigen Unterlagen per E-Mail, Fax oder Postweg – möglichst in Kopie – an ihre jeweilige VdK-Beratungsstelle senden. Zudem können Ratsuchende selbst tätig werden, einen Antrag stellen, Widerspruch einlegen oder Klage erheben. Hierzu gibt es eine Checkliste und Musterformulare unter www.vdk.de/bawue, damit die Fristen eingehalten werden können. Alle Dateien stehen auch zum Download bereit. Da sich die Corona-Krise sehr dynamisch entwickelt, ist derzeit nicht absehbar, ob und in welchem Umfang das VdK-Beratungsangebot künftig aufrechterhalten werden kann.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

				9		2	
		1	2		6		7
8	3			7		9	
	8	9	5				4 2
		7		4		8	
3	2				1	7	9
		5		9			8 3
	1		6		8	4	
	7		1				

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

HITRADIO OHR
EINFACH HÖREN OHR

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

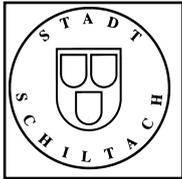
100
OHRbits

50
OHRbits
Schauinsland Tübingen

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH HÖREN OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 26.03.2020:	Apothek am Neckar Zollhaus-Apothek Aichhalden	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 67 78	Bahnhofstr. 5 Stiegelackerstr. 8	72172 Sulz am Neckar 78733 Aichhalden b. Schramberg
Fr., 27.03.2020:	Apothek Dunningen Dreikönig-Apothek Schenkenzell	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07836 - 13 50	Hauptstr. 28 Landstraße 2	78655 Dunningen 77773 Schenkenzell
Sa., 28.03.2020:	Apothek am Rathaus Sulz Hardter Apothek	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt b. Schramberg
So., 29.03.2020:	Kronen-Apothek Oberndorf Spittel Apothek Schramberg	Tel.: 07423 - 28 28 Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Kirchtorstr. 4 Parktorweg 2	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Talstadt)
Mo., 30.03.2020:	Schwarzwald-Apothek Alpirsbach Sonnen Apothek Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
Di., 31.03.2020:	Römer-Apothek im Medzentrum Römer-Apothek Waldmössingen	Tel.: 07422 - 9 89 41 30 Tel.: 07402 - 9 11 91	Lauterbacher Str. 18 Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg 78713 Schramberg
Mi., 01.04.2020:	Burg-Apothek Schramberg Lindenhof-Apothek Oberndorf	Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07423 - 57 70	Hauptstr. 52 Mörikeweg 4	78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 - 16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E-mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstags, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Wegen der aktuellen Gesundheitslage bleibt der Treffpunkt bis auf weiteres geschlossen.

Dies betrifft sämtliche Aktivitäten von der Bewirtung der Treffpunkt – Stube, über die Bücherei, bis zu den regelmäßigen Veranstaltungen wie Stricktreff, Ausstellungen, „Wer spielt gewinnt...!“; Bilderbuchkino, Café Kaputt und Volksliedersingen. Auch der geplante kleinKUNST – Abend mit Liedermacher Pius Jauch aus Börsingen am 4.4.20 wird verschoben.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

„Wir erleben zur Zeit die schwierigsten und herausforderndsten Zeiten seit dem zweiten Weltkrieg“; so drückte es die Bundeskanzlerin in ihrer Rede in der vergangenen Woche aus. Einschränkungen bestimmen unser Leben, Sorge um Familienangehörige und Freunde, Sorgen um die wirtschaftliche Situation. Viel Unsicherheit herrscht, viele Fragen bedrücken uns.

Was wir alle brauchen, ist ein Hoffnungsschimmer. Gute Nachrichten sind rar, aber gerade sie geben Kraft, solch harte Wochen zu überleben und durchzustehen. Wir hoffen alle auf einen Durchbruch in der medizinischen Forschung, auf ein Medikament, einen Impfstoff, mit dem das Virus besiegt werden kann, das unser gewohntes Leben so verändert.

Es sind Wochen, die unserem menschlichen Bedürfnis nach Beziehungen, nach Nähe widersprechen. Das ist sehr schwer, sehr ungewohnt und doch so nötig. Besonders jetzt ist es wichtig, dass wir die Kontakte, die uns sonst leben lassen, trotzdem nicht aufgeben, sondern auf andere Weise stärken. Ja, wir sind gezwungen, aus guten Gründen, körperlichen Abstand zu halten. Wir sollten so wenige soziale Kontakte wie möglich haben, aber wir können dafür sorgen, dass weder wir, noch andere allein sind.

Gibt es Hoffnungszeichen? Ja, sehr viel: es gibt Hilfsangebote in der Nachbarschaft, es gibt Gruppen, die sich zusammentun, um Einkäufe zu erledigen für die, die nicht raus können oder sich sorgen. Auch wenn wir auf Treffen im Familien- und Freundeskreis verzichten müssen, so igeln wir uns nicht ein, wir spinnen uns nicht ein, sondern versuchen zu lernen, einander rücksichtsvoll, verantwortungsvoll nahe zu sein durch soziale Medien, durch Telefonate etc. Darin zeigt sich auch in Coronazeiten Menschlichkeit und Nächstenliebe.

Es gibt im evangelischen Gesangbuch ein Lied, das man

gut beten kann: „Gib Frieden, Herr, wir bitten! Die Erde wartet sehr. Es wird so viel gelitten, die Furcht wächst mehr und mehr. Die Horizonte grollen, der Glaube spinnt sich ein. Hilf, wenn wir weichen wollen, und lass uns nicht allein“ (EG 430, 2).

Lassen Sie uns Herzen und Augen öffnen für Menschen, die auf liebevolle und freundliche Zeichen angewiesen sind und lassen Sie uns all denen danken, die in vielen Berufen in diesen Zeiten für uns sorgen.

Ihre evangelische Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug



Balkonsingen/-spielen, Kerzen im Fenster und gemeinsames Gebet

Die EKD schlägt vor, gemeinsam um 19 Uhr (vom Balkon, aus dem Fenster o.ä.) die ersten beiden Strophen von „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen oder zu spielen. Der Posaunenchor unserer Gemeinde und auch andere Kapellen haben sich dieser Idee bereits angeschlossen. Machen Sie

auch mit?

Immer häufiger sieht man es, abends um 19 Uhr: Kerzenflackern auf dem Fenstersims. Vom Deutschen Liturgischen Institut angeregt, leuchten die Kerzen nun deutschlandweit, verbunden mit dem Aufruf ein Vaterunser zu sprechen. Und auch wenn es eine katholische Initiative ist, schlossen sich im Laufe der letzten Tage immer mehr Menschen an – losgelöst vom konfessionellen Denken, soll die Verbundenheit im Vaterunser und gemeinsamen Gebet überhaupt im Vordergrund stehen.

Für all diejenigen, die gerne einen Gebetsvorschlag hätten, hat Pfarrerin Schwöbel-Hug eigens eines zur aktuellen Situation verfasst:

Herr, unser Gott, diese Tage verunsichern uns und ängstigen uns. Wir wenden uns mit unseren Fragen und unseren Hoffnungen an dich. Während die Glocken läuten oder die Kerze brennt, bringen wir vor dich all das, was uns bewegt. Wir beten für all die Menschen, die vom Corona Virus betroffen sind. Wir denken an die Erkrankten, an die, die sich in Quarantäne befinden und voller Sorge auf Ergebnisse von Tests warten.

Wir beten für unsere Familien, Partner und Freunde.

Wir denken an die, deren Existenz in dieser Zeit auf dem Spiel steht, die in wirtschaftliche Notlagen geraten sind.

Wir denken an die, die unter Isolation und sozialem Abstand leiden, an die Großeltern und Enkel, an die Eltern, deren Kinder im Ausland leben oder weit entfernt in Deutschland.

Wir bitten dich um Kraft für die, die in pflegenden und sozialen Berufen arbeiten und deren Beruf ihnen Abstand nicht möglich macht.

Wir danken dir für die Menschen, die dafür arbeiten, dass nicht alles in unserem Land still steht. Wir danken für diejenigen, die in Geschäften, Praxen, bei der Post, in Banken, bei der Polizei, der Feuerwehr oder in anderen Berufen beschäftigt sind und sich um die Ordnung und Versorgung in unserem Land kümmern.

Wir denken an die Familien, die es schwer miteinander haben dadurch, dass sie keine Möglichkeit für Abstand in der häuslichen Gemeinschaft finden.

Herr, so viele Menschen leiden unter dieser Pandemie. Wir sind erschrocken über die Ausbreitung dieses Virus und bitten, gib Mediziner und Pharmakologen Weisheit und Erfindungsgeist, diesem Virus etwas entgegen zu setzen. Sei du mit unseren Politikern, die, wie so viele, bis an den Rand der Erschöpfung Entscheidungen für uns und unser Land zu treffen haben.

Herr unser Gott, dir vertrauen wir uns an und bitten dich: erbarm dich der vielen Menschen, die leiden und in Not sind. Amen.

Wichtige Hinweise:

Beschränkte Personenzahlen bei Taufen, Trauungen und Bestattungen

(Stand 21.03.20) Es dürfen nur noch unaufschiebbare Trauungen und Taufen mit insgesamt nur 5 Teilnehmenden gefeiert werden dürfen, inklusive PfarrerIn. Trauerfeiern sind nur unter freiem Himmel mit insgesamt bis zu 10 Personen möglich.

Glockenläuten

Die besondere Situation zurzeit bringt Änderungen. Ohne Gottesdienst braucht es auch nicht zu selbigem läuten, aber schweigen soll es vom Kirchturm nicht! Um 10.07 Uhr, also zur Zeit des Schiltacher Gottesdienstbeginns, läutet an den evangelischen Kirchen in Schiltach und auch in Schenkzell die Vaterunser-Glocke. Seien Sie eingeladen ein Vaterunser zu beten, online den Gottesdienst zu schauen, innezuhalten.

Gottesdienst online

Über die Homepage www.ev-kirche-schiltach.de kommen Sie auf einen Link zum YouTube-Kanal EKISCH-Online mit dem Wochengottesdienst.

Neuer Termin für die Konfirmation

Da der Mai-Termin nicht haltbar ist, wurde die Konfirmation in Absprache mit den Konfirmandeneltern verschoben auf den 12. Juli 2020.

Hilfsangebote in und aus der Kirchengemeinde

Diakonin Susanne Bühler ist der Facebook-Gruppe „Hilfsbereitschaft Kreis Rottweil“ beigetreten und möchte hilfebedürftigen Menschen in Schiltach und Schenkzell gezielt Hilfe anbieten, sei es beim Einkaufen oder bei der Kinderbetreuung. Wer Hilfe braucht oder anbieten möchte, kann sich bei ihr unter 0151-74342154 melden. Weitere Informationen werden bald per Flyer ausliegen.

Kontakt zu unseren Hauptamtlichen

Alle Hauptamtlichen der evangelischen Kirchengemeinde sind gut übers Telefon und per E-Mails zu erreichen. Besuche sind zurzeit leider allen untersagt.

PfarrerIn im ständigen Vertretungsdienst Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486, pfarrerIn@ekisch.de
Pfarramtsekretärin Katrin Ringwald, Tel. 0 78 36 / 20 44, pfarramt@ekisch.de Telefonisch erreichbar: Di, Mi, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr Kantorin Anna Myasoe-dova, Mobil: 0176 62446668, kantorin@ekisch.de Gemein-dediakon Volker Gralher, Mobil: 0160 2967547, diakon@ekisch.de Gemein-dediakonin Susanne Bühler, Mobil: 0151 74342154, diakonin@ekisch.de

Kirchengemeinderatsvorsitzende Ursula Buzzi, Mobil: 0160 7085609, ursula.buzzi@ekisch.de

Die für diese Woche geplante Mitgliederversammlung des Fördervereins, die Gemeindeberatung und das Treffen des Gemeindebeirats müssen zu einem späteren Termin stattfinden. Wir informieren Sie zu gegebener Zeit.

KindergottesdienstPlus Zwergengottesdienst

im Kinderzimmer

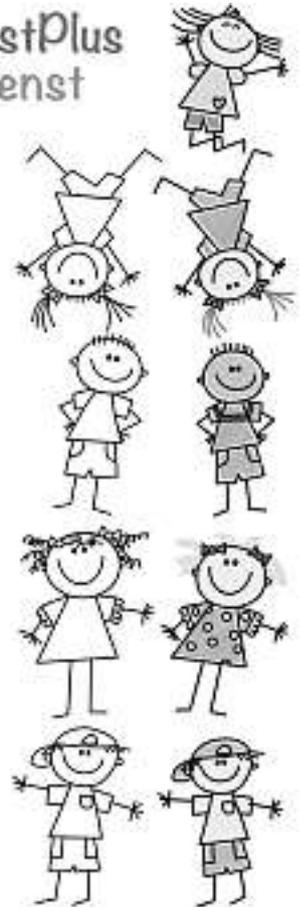
Bis zum Ende der Osterferien dürfen wir leider keinen Kigo und ZwerGo gemeinsam im Gemeindehaus feiern. Doch das heißt nicht, dass es keinen Kigo gibt! Vielmehr findet ihr die Kigo-Laterne ab jetzt auf der Startseite unserer Homepage
<https://www.ev-kirche-schiltach.de/willkommen>



Dort gibt es jeden Sonntag einen Kigo, den ihr mit euren Familien feiern könnt. Schickt mir gerne ein Foto von euren Kigos zu Hause, denn jeder Kigo wird einzigartig sein! Wir wünschen euch viel Freude beim Feiern und Gottes Segen.

Selbstverständlich stehe ich euch auch in diesen Tagen für Fragen und persönliche Anliegen gerne zur Verfügung, telefonisch (0151-74342154) oder per Email (diakonin@ekisch.de).

Eure Susanne



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Aufgrund des Coronavirus müssen leider bis auf weiteres alle Veranstaltungen entfallen!!!

Beten und bitten können und dürfen wir natürlich auch von zuhause aus, denn Gott erhört Gebet. Jesus selbst verspricht (Joh 14,14): „Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“

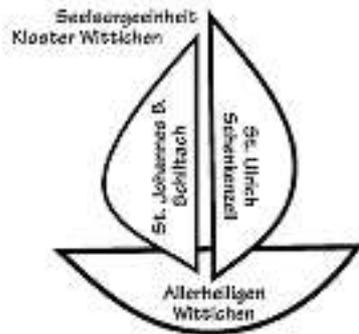
Und von Herzen danken können wir auch für über 70 Jahre Frieden und Freiheit und einem Wohlstand, welchen die meisten Menschen auf dieser Welt niemals erreichen können.

Und in allem dürfen wir im Frieden Gottes geborgen sein durch den Glauben an Jesus Christus. In Psalm 91,1-2 heißt es: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, * der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

Und vielleicht hat auch manch einer nun die Zeit, den ganzen Psalm zu lesen und sich ganz neu mit dem Wort Gottes zu beschäftigen. „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“ (Psalm 119,105). Das gilt bis heute.

Gottes Segen
Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Schwestern und Brüder, seit vergangener Woche können wir bis auf Weiteres nicht mehr wie gewohnt am Sonntag oder unter der Woche die Heilige Messe miteinander feiern. Die Bundes- und Landesregierung hat weitreichende Maßnahmen bzgl. des Corona-Virus beschlossen, die unser Herr Erzbischof entsprechend diözesanweit umgesetzt hat.

Dies bedeutet u. a., dass ich bis auf weiteres die tägliche Heilige Messe alleine feiern werde – Sie natürlich in Gedanken mit einbezogen.

Das Erzbistum überträgt per Livestream im Freiburger Münster gefeierte Hl. Messen: Werktags 18.30 Uhr, sonntags 10.00 Uhr. Den Livestream finden sie unter www.ebfr.de/livestream

Auch auf Radio Horeb besteht die Möglichkeit der Mitfeier der Heiligen Messe, ebenso auf KTV, EWTN, BibelTV...

Zwar finden keine gemeinsamen Gottesdienste in unseren Kirchen mehr statt – aber für das persönliche Gebet bleiben die Tore unserer Kirchen für Sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Sicherlich haben Sie schon mitbekommen, dass der Termin unserer Pfarrgemeinderatswahlen um zwei Wochen auf Sonntag, 05.04.2020 verschoben wurde. Es wird nach Erlass des Erzbischofs keine Präsenzwahl geben, d. h. die Wahllokale bleiben geschlossen.

Daher sind alle aufgerufen, online oder per Briefwahl zu wählen.

Durch den neuen Wahltermin ergeben sich auch neue Fristen: So kann noch bis zum Freitag, 3. April 2020, 18.00 Uhr online gewählt werden. Briefwahanträge können bis Mittwoch, 1. April 2020 im Pfarrbüro Schiltach beantragt und bis Sonntag, 5. April 2020, 12.00 Uhr bei den Pfarrbüros in Schiltach und Schenkenzell abgegeben werden. Stichtag für die Erlangung des aktiven sowie passiven Wahlrechts und für die vor der Wahl geltenden satzungsmäßigen Fristen und Termine bleibt der 22. März 2020.

Sämtliche Neuigkeiten, die uns als Kirchengemeinde betreffen, werden auf unserer Homepage –so gut es geht– zeitnah veröffentlicht. Das Pfarrblatt wird künftig nicht erscheinen, da es –kaum gedruckt– bereits nicht mehr aktuell sein könnte.

Unsere Pfarrbüros bleiben ebenfalls bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch sind unsere Sekretärinnen jedoch zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Nun noch ein Hinweis zur Misereor-Kollekte:

Wegen der Corona-Krise ist die seit über 60 Jahren übliche Kollekte am 5. Fastensonntag (29.03.) für das Hilfswerk Misereor in diesem Jahr nicht möglich. Die deutschen Bischöfe bitten daher Spenderinnen und Spender, den Aufruf der Bischöfe, der bereits im letzten ANB veröffentlicht wurde, Beachtung zu schenken und die Spende direkt auf das Konto von Misereor zu überweisen.

Die Opfertüten liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus.

Zum Abschluss noch ein Gebet, das uns unser Herr Erzbischof für diese schwere Zeit mit auf den Weg gibt:

Gott, du Quelle des Lebens, wir bringen dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Tröste jene, die verzweifelt sind und trauern.

Schenke den Ärztinnen und Ärzten, den Forscherinnen und Forschern Weisheit und Energie;

allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung;

den Politikerinnen und Politikern und den Mitarbeitenden der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind; für alle, die von Angst überwältigt werden.

Herr, erbarme dich!

Wir beten für jene, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.

Wir beten, dass diese Pandemie bald abnimmt, dass die Zahlen zurückgehen, dass wieder Normalität einkehren kann.

Herr, erbarme dich!

Mache uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit. Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist;

dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können;

dass Du allein ewig bist;

dass im Leben vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mache uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisen schnell übersehen.

Herr, erbarme dich!

Gott, du Quelle des Lebens!

Wir vertrauen Dir, heute und morgen, bis in Ewigkeit. – Amen

(nach einem Gebet von Johannes Hartl)

Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

**Gottesdienste vom 28.03.2020 bis auf weiteres
Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich –
Wittichen Allerheiligen**

Alle Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde fallen bis auf weiteres aus.

Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:

Liebe Mitglieder der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen

Der Corona-Virus hat uns im Griff und schränkt unser Leben zu unserem eigenen Schutz ein. Es finden keine Gottesdienste statt, alle Termine und Zusammenkünfte wurden abgesagt.

Das macht uns sehr betroffen und traurig. Wir Menschen leben in Beziehungen und brauchen das Miteinander. Wir müssen gerade lernen und kreativ werden, wie wir unser Zusammenleben neu gestalten und Kontakte pflegen.

Wir, der Pfarrgemeinderat und die Gemeindeteams sind am Ideen zusammentragen, wie wir in dieser Zeit Ihnen und uns allen ein Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt weiterhin geben können.

Erste „abendliche Verabredungen“ sind bereits gestartet: Um 18.00 Uhr –beim allabendlichen Glockenläuten in Schiltach– wollen wir, mit einer brennenden Kerze im Fenster, gemeinsam das „Vater unser“ beten.

Um 19.00 Uhr spielen und singen sowohl in Schiltach wie auch in Schenkenzell Menschen am offenen Fenster das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ (Gotteslob Nr. 93).

Diesem Aufruf der evangelischen Kirchengemeinde schließen wir uns gerne an.

Ein passendes Lied zu unserer schwierigen Zeit:

Bewahre uns Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unseren Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen. Sei Hilfe und Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unseren Wegen.

(Gotteslob 453)

Es grüßt Sie, verbunden mit dem Wunsch: Bleiben Sie gesund.

Der Pfarrgemeinderat Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen

Kath. Pfarramt

St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854

Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Telef. erreichbar:in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Sonstiges

Ausweispflicht und Gültigkeit von Ausweisen

Im Zuge der Pandemiebekämpfung haben viele Bürgerämter die Sprechzeiten reduziert und darum gebeten, Behörden-Angelegenheiten wenn möglich online zu erledigen oder zu verschieben. Hier finden Sie Informationen für den Fall, dass Ihr alter Personalausweis oder Reisepass in den nächsten Wochen ablaufen sollte:

Innerhalb Deutschlands können Sie sich - wie gewohnt - entweder mit einem gültigen Personalausweis oder mit einem gültigen Reisepass ausweisen.

Sollte Ihr Reisepass in den nächsten Wochen ablaufen, reicht für Länder der Europäischen Union sowie Andorra, Bosnien und Herzegowina, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Schweiz, Türkei und Vatikan auch ein gültiger Personalausweis als Reisedokument aus.

Deutschland hat mit einigen Europäischen Staaten vereinbart, dass deutsche Reisedokumente bis zu einem Jahr nach Ablauf der Gültigkeit grundsätzlich als Identitätsnachweis anerkannt werden sollten. Zu diesen Ländern zählen unter anderem Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Lichtenstein, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Schweiz, Slowenien.

Nähere Einzelheiten können Sie auch unter dem regelmäßig aktualisierten Link <https://www.bundespolizei.de/Web/DE/01Sicherheit-auf-Reisen/06Passrechtliche-Hinweise/03Anerkennung-von-Ausweisdokumenten/>

Anerkennung-von-Ausweisdokumenten_node.html abrufen.

Eine Reiseversicherung ist mit diesem europäischen Abkommen jedoch nicht verbunden. Um etwaige Schwierigkeiten bei der Reise mit abgelaufenen Dokumenten zu vermeiden, wird daher empfohlen, nur mit gültigen Dokumenten zu reisen.

Da derzeit eine Vielzahl von Staaten Einreisebeschränkungen erlassen haben, sollten Sie generell nur zwingend erforderliche Reisen antreten und sich vor Antritt der Reise über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen des Ziellandes informieren.

Handwerkskammer Konstanz

Corona-Krise: Kammern setzen ab Mittwoch Soforthilfeprogramm des Landes um

Das Kabinett der Landesregierung hat, wie Ministerpräsident Kretschmann und Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Kraut heute auf einer Regierun presssekundenz in Stuttgart bekanntgaben, ein Soforthilfeprogramm beschlossen, mit dem die unmittelbaren wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise bei den baden-württembergischen Soloselbstständigen, Unternehmen und Angehörigen der Freien Berufe abgedeckt werden sollen. Handwerks- und Industrie- und Handelskammern des Landes werden die Prüfung der Anträge auf Soforthilfe übernehmen.

Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz: „Seit Ankündigung der Soforthilfe stehen unsere Telefone nicht mehr still. Daher sind wir froh, dass es am Mittwochabend endlich losgehen kann und die Betriebe die Mittel beantragen können. Die Lage spitzt sich zu: Betriebe müssen schließen, Kunden bleiben aus, Aufträge werden auf unbekannte Zeit verschoben. Gleichzeitig laufen die Kosten weiter. Die Landesregierung, die Kammern und die L-Bank werden alles dafür tun, dass das Geld nun schnell bei denen ankommt, die bedürftig sind.“

Mit dem Soforthilfeprogramm des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau werden gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Coronapandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätseingänge erleiden, mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt.

Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten und beträgt für drei Monate insgesamt bis zu:

- 9.000 Euro für antragsberechtigte Soloselbstständige und Antragsberechtigte mit bis zu 5 Beschäftigten,
- 15.000 Euro für Antragsberechtigte mit bis zu 10 Beschäftigten,
- 30.000 Euro für Antragsberechtigte mit bis zu 50 Beschäftigten.

Anträge auf Soforthilfe können ab Mittwochabend ausschließlich und damit bürokratiarm in einem vollelektronischen Prozess online gestellt werden.

- Die Antragsformulare werden beim Wirtschaftsministerium online in einem ersten Schritt abrufbar sein.
- Als zweiter Schritt erfolgt die Einreichung der Anträge dann über einen Upload auf der zentralen Landingpage der Kammerorganisation www.bw-soforthilfe.de (ab Mittwochabend). Diese werden dann an die zuständige Kammer zur Bearbeitung weitergeleitet.

Die IHKS und Handwerkskammern übernehmen die Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Anträge und leiten diese zum finalen Entscheid und zur Auszahlung der Hilfen an die L-Bank weiter.

Die Handwerkskammer Konstanz wird auf ihrer Infoseite www.hwk-konstanz.de/soforthilfe alle aktuellen Informationen zum Thema bereitstellen.

PS, 24.03.2020

Aus der Schule

Noch freie Plätze an den Kaufmännischen Schulen Hausach

Für das kommende Schuljahr, das im September beginnt, kann man sich an den Kaufmännischen Schulen Hausach (KSH) noch für alle Schularten anmelden. Das Angebot richtet sich mit dem Wirtschaftsgymnasium und dem Berufskolleg an Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss und mit der Berufsfachschule Wirtschaft an Jugendliche, die einen mittleren Bildungsabschluss mit kaufmännischen Kenntnissen anstreben. Im Berufskolleg II kann man die Fachhochschulreife erwerben. Auch im Teilzeitbereich (Einzelhandel bzw. Industrie) sind noch Plätze frei.

Im Bereich des Wirtschaftsgymnasiums können sich Interessierte entweder für das klassische Profil oder das internationale Profil mit bilingualem Wirtschaftsunterricht (deutsch/englisch) anmelden. Bei beiden Profilen kann als Fremdsprache entweder Französisch oder Spanisch gewählt werden. Das Abitur berechtigt nach drei Jahren zu einem Studium an einer Universität oder Hochschule. Die Absolventinnen und Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums sind gern gesehene Bewerberinnen und Bewerber bei den im Kinzigtal ansässigen Industriebetrieben. Insbesondere im internationalen Zug des Wirtschaftsgymnasiums lernen die Schülerinnen und Schüler, wie man sich in englischer Sprache in der immer internationaler werdenden Geschäftswelt zurechtfindet. Da die Klassen in diesem Profil meist kleiner sind, profitieren die Schülerinnen und Schüler zusätzlich von einer individuelleren Betreuung durch die Lehrkräfte.

Auch im Berufskolleg stehen kaufmännische Kenntnisse im Vordergrund, die für die Suche nach einem Ausbildungsplatz von essentieller Bedeutung sind. Für das einjährige Berufskolleg werden zwei Richtungen angeboten: Übungsfirma und Geschäftsprozesse, wobei sich beide Formen nur im Hinblick auf ein Fach unterscheiden. Während bei der Übungsfirma ein richtiges Unternehmen simuliert wird, arbeiten die Schülerinnen und Schüler im Fach „Geschäftsprozesse“ an ähnlichen Aufgabenstellungen, allerdings nicht in der Übungsfirma, sondern im Computerraum. Nach einem Jahr im Berufskolleg kann man sich für das Berufskolleg II mit dem Abschluss der Fachhochschulreife entscheiden oder beginnt eine Ausbildung.

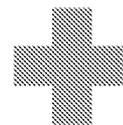
In der Berufsfachschule Wirtschaft wird ein mittlerer Bildungsabschluss in zwei Jahren angestrebt. Dabei steht die berufsfachliche Kompetenz im Vordergrund und man kann danach das Berufskolleg oder das Wirtschaftsgymnasium anschließen oder eine Ausbildung beginnen. Im Teilzeit-Bereich werden an den KSH sowohl Industrie-

kaufleute als auch Verkäuferinnen und Verkäufer und Einzelhandelskaufleute ausgebildet. Die Ausbildungsbetriebe werden gebeten, ihre Auszubildenden möglichst bald direkt an den KSH anzumelden.

Für die freien Plätze des Nachrückverfahrens am Wirtschaftsgymnasium und im BK gibt es ein zentrales Onlineverfahren unter <https://bewo.kultus-bw.de/BewO>. Hier kann man sich ab dem 01. April für die noch freien Plätze bewerben. Für die Berufsfachschule und die Berufsschule sind die Bewerbungen direkt an die KSH zu richten. Bei offenen Fragen dürfen sich interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler und Ausbildungsverantwortliche gerne an die Schule wenden, telefonisch unter 07831 969200 oder per E-Mail an ks.hausach@ortenaukreis.de. Trotz Schulschließung ist das Sekretariat montags bis freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Detailliertere Informationen zu den einzelnen Schularten befinden sich auch auf der Homepage unter www.ks-hausach.de. Schulleitung und Lehrkräfte der KSH wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien in- und außerhalb der Schulgemeinschaft angesichts der aktuellen Situation alles, alles Gute. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



Dienstabend

Aufgrund der aktuellen Coronalage werden wir die Dienstabende ausfallen lassen.
Alarmierungen erfolgen über Melder oder telefonisch.

Kurs: „Erste Hilfe“

Bis auf Weiteres werden keine Ersthilfekurse angeboten.



„Das sich rasend ausbreitende Corona Virus und die kürzlich veröffentlichten behördlichen Verordnungen veranlassen den Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell, alle geplanten Wanderungen, Veranstaltungen und Versammlungen zunächst bis Ende April 2020 auszusetzen. Auch die am 3. Mai geplante Wanderung in Hegau und die am 9. Mai geplante Wanderung am Schluchtensteig fallen aus. Evt. weitere Einschnitte hängen vom Verlauf des Corona Virus ab und werden zeitnah in der Presse bekannt gegeben. Wir bitten alle Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste um Verständnis.“

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.“



schenkhaus.de

Soziales Netzwerk
GABEN tisch
Nachbarschaftshilfe

Soziales Netzwerk GABENTisch

WICHTIGE MITTEILUNGEN IN „CORONA-ZEITEN“

Der langjährige Vorstand im Sozialen Netzwerk GABENTisch (Birgit Goerner, Harald im Spring, Christian Drotleff) hat sich angesichts verwaltungsrechtlicher Maßnahmen und Verordnungen (telefonisch und einstimmig) über folgende Entscheidungen verständigt:

1. Die **Jahreshauptversammlung 2020** wird vorerst auf den Herbst verschoben. Alle Mitglieder werden hiervon schriftlich informiert. Der bisherige Vorstand bleibt bis zu einer regulären Jahreshauptversammlung für maximal ein Geschäftsjahr kommissarisch im Amt.
2. Die **Nachbarschaftshilfe** wird verstärkt aufrecht erhalten. Wer Hilfe benötigt, möge sich bitte telefonisch melden (ggf. auf Anrufbeantworter). Alle Nachrichten werden täglich abgehört und zeitnah durch Rückruf beantwortet (bitte Ihre Tel.-Nr. mitteilen).
3. Der **Film-Club** im April wird angesichts der eingeschränkten Grund- und Freiheitsrechte abgesagt. Filme und Bücher können jedoch weiterhin ausgeliehen werden (siehe 4). Sobald Bewegungs- und Versammlungsfreiheit wieder hergestellt sind, wird auch der Film-Club (jeden 1. Freitag im Monat mit Buffet ab 19 Uhr) weiter stattfinden.
4. Die **Leihbücherei** steht Ihnen weiterhin jeden Freitag von 15-20 Uhr zur Verfügung, öffnet aber nur noch nach telefonischer Anmeldung (siehe 5) bei separatem Zutritt ausschließlich für Einzelpersonen - wir bitten für diese Regelung um Verständnis.
5. Die **Hotline im KiSTI** wird täglich abgehört (Tel. 07836 - 955744). Gerade in diesen Wochen und Monaten wird es erhöhten Gesprächs- und Hilfebedarf geben. Ein Rückruf innerhalb von 24 Std. mit telefonischer Gesprächsbereitschaft ist sichergestellt. Persönliche Termine vor Ort sind aktuell leider nicht möglich.
6. Das **Wochenend-Seminar** nach Ostern wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Ein „Wochenende mit Gott“ darf in krönenden „Corona-Zeiten“ zu lichtvollen und ruhigen „Monaten mit Gott“ werden. Dazu wünschen wir Ihnen Glaube, Hoffnung und Mut - alles wird gut werden.

Mit beigefügtem Text senden wir Ihnen Licht und Liebe

- von Herz zu Herz -

Birgit Goerner, Harald im Spring, Christian Drotleff

Soziales Netzwerk GABENTisch (im Exil)

Schenkzeller Straße 9

77761 Schiltach

Tel. 07836 - 955 744




Krebskranke Kinder? Wir helfen!

Wir wollen, dass den krebskranken Kindern wirksam geholfen wird und unterstützen daher seit vielen Jahren die Forschung an der Universitäts-Kinderklinik in Freiburg. Und auch unser Elternhaus mit 73 Betten – direkt neben der Uni-Kinderklinik – trägt wesentlich zur besseren Betreuung der kleinen Patienten und den betroffenen Eltern bei.

Hilfe, die wirklich ankommt!



- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg

Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761/275242

info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
90.070
Exemplare!

41 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.



Achertal

- **Achern** Auflage: 13.500 (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst)
- **Renchen** Auflage: 2.000 (Erlach, Ulm)
- **Sasbach** Auflage: 1.500 (Obersasbach)

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** Auflage: 1.200 (Zierolshofen)
- **Kork** Auflage: 2.500 (Neumühl, Odelshofen)
- **Willstätt** Auflage: 2.500 (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand)

Renchtal

- **Appenweier** Auflage: 2.600 (Nesselried, Urloffen)
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 1.000
- **Durbach** Auflage: 1.300 (Ebersweier)
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** Auflage: 4.000 (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen)
- **Oppenau** Auflage: 1.200 (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach)

Offenburg Umland

- **Bühl** Auflage: 440
- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 850
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Griesheim** Auflage: 560
- **Hohberg** Auflage: 1.900 (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim)
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Waltersweier** Auflage: 550
- **Weier** Auflage: 400
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.050
- **Zunsweier** Auflage: 950

Lahr Umland

- **Friesenheim** Auflage: 3.800 (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schüttern)
- **Kippenheim** Auflage: 3.050 (Schmieheim)
- **Mahlberg** Auflage: 2.750 (Orschweier)
- **Meißenheim** Auflage: 1.400 (Kürzell)
- **Rust** Auflage: 1.900
- **Seelbach** Auflage: 1.750 (Schönberg, Wittenbach)

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** Auflage: 3.000 (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach)
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** Auflage: 8.600 (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach)
- **Hausach** Auflage: 6.400 (Gutach, Hornberg)
- **Wolfach** Auflage: 2.900 (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach)
- **Alpirsbach** Auflage: 1.600 (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf)
- **Schiltach** Auflage: 1.800 (Schenkzell)